

**1. BEZEICHNUNG DES BERUFES**

5 1031 11 01 Fegyvergyártó szaktechnikus

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES BERUFES

Waffenbautechniker/in

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- Schusswaffen zur Reparatur zu übergeben/-nehmen, eine Dokumentation zu führen, eine technische Inspektion durchzuführen und Fehler zu protokollieren;
- Oberflächenbehandlungen an Metall- und Holzteilen von Schusswaffen nach Kundenwunsch durchzuführen, Metallteile in Holzbettung einzupassen;
- Schusswaffen mit Zielfernrohren auszustatten und dann bei kalten und warmen Temperaturen einzuschießen;
- die Dokumentation für die Durchführung von Reparaturen und die Herstellung zu erstellen;
- mit gefährlichen Stoffen umzugehen, bei Reparaturen anfallende gefährliche Abfälle zu sammeln, aufzuzeichnen und zu entsorgen;
- die Herstellung von Waffen, Hauptbauteilen und Fernrohrkomponenten auf konventionellen Fräsmaschinen zu planen;
- Läufe von Schusswaffen für Patronen durch maschinelles und manuelles Zerspanen auszuwechseln;
- einen Bolzenaustausch durchzuführen;
- Läufe durch das Löten der Laufschiene zu begradigen;
- bei Bedarf einen Reduktor für das Magazin einzubauen;
- automatische oder halbautomatische Waffen zu modifizieren oder zu entschärfen, was von der zur Durchführung der Tests befugten Organisation zertifiziert werden muss;
- Informationen über die Herstellung, Lagerung und Entschärfung der Waffe zu liefern, wie dies gesetzlich vorgeschrieben ist;
- eine Vermessung vorzunehmen und dann die für die Herstellung der Einbettung erforderlichen Maße zu ermitteln;
- die Herstellung der Einbettung durchzuführen;
- Oberflächenbehandlung der Einbettung mit alternativen Technologien unter Berücksichtigung der Qualität des Holzes durchzuführen.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE DER INHABER/DIE INHABERIN DER ZEUGNISERLÄUTERUNG AUSÜBEN KANN

7420 Feinmechaniker/in

(*) Bemerkungen:

¹ in der Originalsprache. | ² Die Übersetzung der Bezeichnung hat rein informativen Charakter. | ³ Bei Bedarf auszufüllen. Die Zeugnislerläuterung enthält weitere Informationen über den Abschluss, verfügt aber für sich genommen über keinen rechtlichen Status. Das Format basiert auf dem Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

©EUROPÄISCHE UNION, 2002-2020 | europass.cedefop.europa.eu ©

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DER ZEUGNISERLÄUTERUNG

Bezeichnung und Status der die Zeugniserläuterung ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung der Zeugniserläuterung zuständigen nationalen Behörde Ministerium für Innovation und Technologie																												
Niveau der Zeugniserläuterung (national oder international) NQR Stufe: 5 EQR Stufe: 5 DKRS-Nummer: 6	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend Um zur Grundprüfung für die jeweilige Branche zugelassen zu werden, muss der Prüfungskandidat/die Prüfungskandidatin alle vorgeschriebenen Berufsausbildungsjahre erfolgreich abgeschlossen haben oder seine/ihre Vorkenntnisse, die angerechnet werden können, umfassen bereits die Anforderungen der Grundprüfung für die jeweilige Branche. Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung für die Berufsausbildung ist der erfolgreiche Abschluss aller vorgeschriebenen Berufsausbildungsjahre und das erfolgreiche Absolvieren eines zusammenhängenden Berufspraktikums. Wenn der Student/die Studentin eine Grundprüfung für die jeweilige Branche ablegen muss, ist die Grundprüfung für die jeweilige Branche auf folgende Weise gewichtet anzurechnen: Die branchenbezogene Grundprüfung fließt mit der folgenden Gewichtung in das Ergebnis der beruflichen Prüfung ein: Branchenbezogene Grundprüfung: 5%, Berufliche Prüfung: 95%																												
Seriennummer der Zeugniserläuterung: CXK A lfd. Nummer: 123456 Datum der Ausstellung der Zeugniserläuterung: 2023.12.07	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2">Bezeichnungen und Noten für die theoretischen und praktischen Fächer der branchenbezogenen Grundprüfung und der beruflichen Prüfung anhand einer fünfstufigen Skala</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Branchenbezogene Grundprüfung: Das erforderliche Vorwissen wurde durch Anrechnung anerkannt</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Berufliche Prüfung</td> </tr> <tr> <td colspan="2">zentral interaktiv</td> </tr> <tr> <td style="width: 80%;">Herstellung und Reparatur von Waffen schriftliche Aufgabe</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Projektaufgabe</td> </tr> <tr> <td>Vorstellung des Gesellenstücks und Waffenherstellung - praktischer Teil</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsteil A: 1. Vorstellung des Gesellenstücks</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsteil B: 2. Vorstellung des Gesellenstücks</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsteil C: Reparatur von Waffen - praktischer Teil</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsteil D: Herstellung von Waffen - praktischer Teil</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> </td> </tr> <tr> <td>Ergebnis der beruflichen Prüfung in Prozent</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis der beruflichen Prüfung in Notenform</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table>	Bezeichnungen und Noten für die theoretischen und praktischen Fächer der branchenbezogenen Grundprüfung und der beruflichen Prüfung anhand einer fünfstufigen Skala		Branchenbezogene Grundprüfung: Das erforderliche Vorwissen wurde durch Anrechnung anerkannt		Berufliche Prüfung		zentral interaktiv		Herstellung und Reparatur von Waffen schriftliche Aufgabe	5	Projektaufgabe		Vorstellung des Gesellenstücks und Waffenherstellung - praktischer Teil	5	Prüfungsteil A: 1. Vorstellung des Gesellenstücks	5	Prüfungsteil B: 2. Vorstellung des Gesellenstücks	5	Prüfungsteil C: Reparatur von Waffen - praktischer Teil	5	Prüfungsteil D: Herstellung von Waffen - praktischer Teil	5			Ergebnis der beruflichen Prüfung in Prozent	100%	Ergebnis der beruflichen Prüfung in Notenform	5
Bezeichnungen und Noten für die theoretischen und praktischen Fächer der branchenbezogenen Grundprüfung und der beruflichen Prüfung anhand einer fünfstufigen Skala																													
Branchenbezogene Grundprüfung: Das erforderliche Vorwissen wurde durch Anrechnung anerkannt																													
Berufliche Prüfung																													
zentral interaktiv																													
Herstellung und Reparatur von Waffen schriftliche Aufgabe	5																												
Projektaufgabe																													
Vorstellung des Gesellenstücks und Waffenherstellung - praktischer Teil	5																												
Prüfungsteil A: 1. Vorstellung des Gesellenstücks	5																												
Prüfungsteil B: 2. Vorstellung des Gesellenstücks	5																												
Prüfungsteil C: Reparatur von Waffen - praktischer Teil	5																												
Prüfungsteil D: Herstellung von Waffen - praktischer Teil	5																												
Ergebnis der beruflichen Prüfung in Prozent	100%																												
Ergebnis der beruflichen Prüfung in Notenform	5																												
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe	Internationale Abkommen																												
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess Obligatorische Anrechnung von Ausbildungsjahren im Falle der folgenden Berufe: 93 4 0210 02 2 4 06 OKJ Fachausbildung zum Waffenmechaniker, oder 51 8917 01 OKJ Fachausbildung zum Waffenmechaniker, oder 31 863 01 0000 00 00 OKJ Fachausbildung zum Waffenmechaniker, oder 54 863 01 OKJ Fachausbildung zum Waffenmechaniker, oder 5 1031 11 02 Beruf Waffenmechaniker, mit einem entsprechenden Facharbeiterzeugnis/Gesellenbrief und dem Nachweis des Abiturs muss der Schüler/die Schülerin sich nur fürs letzte Ausbildungsjahr einschreiben. Die Befreiung von der militärischen Grundausbildung (für die entsprechende Fachrichtung) kann auf der Grundlage einer der oben genannten Berufsqualifikationen und bei Vorlage des Abiturzeugnisses gewährt werden																													

Rechtsgrundlagen

Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung ,
Gesetz Nr. LXXX von 2019 über die berufliche Bildung.

MINIFEA

6. OFFIZIELL ANERKANNT WEGE ZUR ERLANGUNG EINES DIPLOMS

Beschreibung der branchenbezogenen Grundprüfung und des theoretischen und praktischen Unterrichts an beruflichen Schulen	Verteilung der Stundenzahl auf das gesamte Programm
Gesamte Ausbildungsdauer	3299 Stunden

Zugangsbedingungen:

- Schulische Vorbildung: Grundschulabschluss (Sekundarstufe I)
- Arbeitsmedizinische Untersuchung: erforderlich
- Berufseignungsprüfung: bei volljährigen Schülern/innen ist ein Führungszeugnis erforderlich

Sonstige Informationen:

BERUFSPRAKTISCHES FACH	STUNDEN
Militärische Grundkenntnisse	12 Stunde
Fachrichtungsspezifische Kenntnisse	12 Stunde
Geopolitische Geographie	12 Stunde
Formale Ordnungsübung	12 Stunde
Militärischer Nahkampf und -angriff	12 Stunde
Grundkenntnisse im Maschinenbau	12 Stunde
Grundkenntnisse Optik	12 Stunde
Mechanik - Maschinenelemente	12 Stunde
Produktionstechnik	12 Stunde
Schusswaffenkenntnisse	12 Stunde
Schießtheorie	12 Stunde
Reparatur von Schusswaffen	12 Stunde
Einschlägige Rechtskenntnisse	12 Stunde
Grundlagen der Herstellung und Montage von Schusswaffen	12 Stunde
Einschlägige Rechtskenntnisse 2	12 Stunde
Herstellungs- und Montagetechnik	12 Stunde
Oberflächenschutz	12 Stunde
BERUFSTHEORETISCHES FACH	STUNDEN
Militärische Grundkenntnisse	12 Stunde
Fachrichtungsspezifische Kenntnisse	12 Stunde
Geopolitische Geographie	12 Stunde
Formale Ordnungsübung	12 Stunde
Militärischer Nahkampf und -angriff	12 Stunde
Grundkenntnisse im Maschinenbau	12 Stunde
Grundkenntnisse Optik	12 Stunde
Mechanik - Maschinenelemente	12 Stunde
Produktionstechnik	12 Stunde
Schusswaffenkenntnisse	12 Stunde
Schießtheorie	12 Stunde
Reparatur von Schusswaffen	12 Stunde
Einschlägige Rechtskenntnisse	12 Stunde
Grundlagen der Herstellung und Montage von Schusswaffen	12 Stunde
Einschlägige Rechtskenntnisse 2	12 Stunde
Herstellungs- und Montagetechnik	12 Stunde
Oberflächenschutz	12 Stunde
Zusammenhängendes Berufspraktikum	160 Stunde
Insgesamt	568 Stunde

Die Ausbildungs- und Ausgangsanforderungen sowie die Programmpläne sind zugänglich unter: <https://ikk.hu>
 Der vorliegende Diplomzusatz wurde auf der Grundlage der Regierungsverordnung Nr. 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes zur Berufsausbildung formuliert.

Nationalen Referenzzentrale: Nationale Agentur für Berufs- und Erwachsenenbildung: <https://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:
Ausstellungsdatum: 2023.12.07

L. S.

MINIPLA